

Allgemeine Suchtipps

Vor dem Recherchieren ist es wichtig, sich zuerst einige Fragen zu stellen.

- Was möchte ich finden?
Bücher? Allgemeine Infos oder doch Fachinfos?
- Wie viel möchte ich finden?
- Welche Begriffe beschreiben meinen Informationsbedarf am besten?

Es kann helfen sich dazu ein paar Notizen zu machen, um die Gedanken zu ordnen bevor man loslegt.

Rechtstrunkiert

Das ist eine Suchmethode, die vor allem in Datenbanken verwendet wird.

Beim Trunkieren verwendet man nach dem Begriff das * um dem System mitzuteilen «Das Wort geht noch weiter»

Beispiel: Fussb* -> Alle Einträge, die mit den Buchstaben «Fussb» beginnen werden angezeigt.

Ohne * werden keine Einträge angezeigt, da «Fussb» kein eigenständiges Wort ist.

Begriffe variieren

Oft reichen 2-3 Suchbegriffe in Kombination aus, um das Gewünschte zu finden. Aber mit anderen Begriffen und Kombinationen, erhält man auch eine grössere Auswahl.

- Synonyme / Gegenteile
- Positiv / Negativ
- Singular / Plural
- Zusammen-, Getrennschreiben
- Substantive / Adjektive

Beispiel: Diskriminierung -> Benachteiligung, Ausgrenzung, Gleichberechtigung, herablassend

Fahrende -> Sinti, Roma, reisendes Volk, Nichtsesshaften, nicht sesshaft, sesshaft

Englische Begriffe

In der englischen Literatur gibt es häufig einiges mehr an Auswahl. Für länderspezifische Themen lohnt es sich vor allem, in der entsprechende Sprache zu suchen.

Beispiel: psychische Gesundheit -> Mental Health

Wissenschaftliche Zugehörigkeit

Um die Treffergenauigkeit zu erhöhen, ist es empfehlenswert, Begriffe mit der wissenschaftlichen Bezeichnung zu suchen. Je nach Fachgebiet haben Begriffe auch unterschiedliche Bedeutungen.

Beispiel: Polarlicht -> Aurora Borealis

Übergeordnete Kategorie

Manchmal ergeben zu spezifische Begriffe keine brauchbaren Suchergebnisse. Daher lohnt es sich, auch mit übergeordneten Begriffen zu suchen.

Beispiel: Online-Journalismus -> Journalismus

Allgemeine Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten

Wählen Sie nach Möglichkeit aktuelle, zeitgemässe Literatur aus, die Sie verstehen und bei der Sie von Anfang an „ein gutes Gefühl“ haben.

Tipp: Es gibt (fast) immer Literatur-Alternativen, wenn Sie unzufrieden sind!

Persönliche Bezug

Eine Arbeit zu schreiben, die viele Arbeitsstunden benötigt, braucht viel Energie. Daher ist es leichter, ein Thema zu wählen, welches einen begeistert und motiviert. Ein zu persönlicher Bezug, gerade im Bereich Mentale Gesundheit, kann allerdings eher behindernd sein.

Interdisziplinär denken

Beim interdisziplinär Denken und Arbeiten geht es darum, Methoden und Perspektiven aus verschiedenen Fachgebieten zu kombinieren. So können komplexe Probleme besser gelöst werden.

Glossar

Fachbegriffe sind für Aussenstehende oft nicht klar. Es hilft ihnen daher, ein Glossar zu haben.

Buchverlag

Grundsätzlich gilt: Büchern im Selbstverlag (Books on Demand etc., Eigenverlage) ist mit Vorsicht zu begegnen. Wenn ein Buch in keiner Bibliothek geführt wird, ist davon abzuraten.

Links zu wichtigen Suchmaschinen / Datenbanken

swisscovery

Swisscovery ist eine nationale Plattform, die den Zugriff auf den Bestand von rund 500 Bibliotheken der Schweiz ermöglicht. Vor allem grosse wissenschaftliche Bibliotheken wie ETH, ZB oder Uni Bern sind gehören dazu.

https://swisscovery.slsp.ch/discovery/search?vid=41SLSP_NETWORK:VU1_UNION

Google Scholar

Das Google für wissenschaftliche Artikel.

<https://scholar.google.com/>

Zentralbibliothek Zürich

<https://www.zb.uzh.ch/de>

Wikipedia

guter Einstieg, Literaturangaben und Weblinks am Schluss der Artikel

<https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite>

Digithek.ch

Diverse Inhalte für Mittelschulen: Zeitschriften, Zeitungen (auch Archiv), Fachlexika, etc.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite>

Link der Spezialbibliothek Sozialarchiv

<https://www.sozialarchiv.ch/>

Auch lohnt es sich nach Spezialbibliotheken zu suchen. Unser Tipp: direkt per Mail oder Telefon anfragen